

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 141.

Montag den 21. Mai.

1855.

Landtagsmittheilungen.

28. Sitzung der ersten Kammer am 19. Mai.

Die erste Kammer hat heute die von dem Abg. Dr. Wähle in der zweiten Kammer eingebrachten Anträge wegen Abkürzung der Landtage berathen und hierbei u. A. beschlossen: an die Staatsregierung die dringende Bitte zu richten, den Schluß des gegenwärtigen Landtags mit Ende Juni d. J. bei Sr. Majestät genehmigt zu bevorzugen. Staatsminister Dr. Schinsky erklärte, die Regierung habe allerdings die Absicht, bei Hinausgabe der im Laufe der nächsten Woche zu erwartenden letzten Vorlage einen nicht zu fernem Termin für den Schluß des gegenwärtigen Landtags zu bestimmen. (Dr. J.)

Tageskalender.

Stadt-Theater. 3. Abonnementsvorstellung.

Sachvorstellung des Fräul. Claus vom Herzogl. Hoftheater zu Braunschweig, und des Herrn Ferdinand Wenzel vom Stadttheater zu Danzig.

Egmont.

Tragödie in 5 Acten von Göthe, mit Musik von Beethoven. (Regie: Herr Pauli.)

Personen:

Graf Egmont, Prinz von Saurer,	Herr Stürmer.
Wilhelm von Dranien	Herr Gerstel.
Herzog von Alba	Herr Karlowa.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn,	Herr Körnig.
Richard, Egmonts Geheimschreiber,	Herr Gramer.
Silva, } unter Alba dienend,	Herr Scheibler.
Somez, }
Märchen, Egmonts Geliebte,	Fräul. Huber.
Märchens Mutter	Herr Böckel.
Brandenburg, ein Bürgersohn,	Herr Baumann.
Jetter, Schneider,	Herr Rodes.
Soek, Krämer, } Bürger von Brüssel,	Herr Dengin.
Ein Zimmermann, }	Herr Steps.
Ein Geiselschreiber, }	Herr Behr.
Sayl, Soldat unter Egmont,	Herr Saalbach.
Kupsum, Invalide und taub,	Herr Pauli.
Bansen, ein Schreiber,
Officiere, Gefolge, Soldaten, Wachen.
Bürger, Boll, Aufwärtnerinnen.
.
.

. Herr Wenzel.

. Fräul. Claus.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Commertheater in Gerhards Garten. Heute Montag den 21. Mai zum zweiten Male: Ein Neugroschen. Schwank in 1 Act von Herrmann. — Zum zweiten Male: Ein Out. Lustspiel in 1 Act von Grandjean. — Die weibliche Schildwache. Lustspiel in 1 Aufzuge. Musik von E. Stiegmann. Anfang 6 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Göttingen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug, bei, von Leipzig aus, erhöhten Fahrpreisen in Wagenklasse I., II. und III.; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U. und 3) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U. letzter Zug, mit Ueberrachten in Wittenberg (Leipz.-Magd. Bahnh.); (B) über Rödberau: 1) Morgs 5 U.; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und

Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 6 U., mit Ueberrachten in Prag; 3) Mitts. 10 U., mit Ueberrachten in Görlitz; 4) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U.; 6) Nachts 10 U. Schnellzug. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

III. Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U., von Halle ab Schnellzug ohne Unterbrechung; 2) Mitts. 12 U., mit Ueberrachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenklasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 7 U. 15 Min. (Eilzug, nur in Wagenklasse I. und II.); 2) Nachm. 2 U. 30 M., beide Züge ohne Unterbrechung, letzterer zugleich direct nach Paris. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgs 4 Uhr 15 Min. (Güter- u. Personenz.) zunächst bis nach Hof, jedoch mit dem nächsten Zuge von da noch weiter; 2) Morgs 7 U. 15 Min. (Eilzug in Wagenklasse I. u. II.) zugleich mit nach Frankfurt a./M.; 3) Vorm. 11 U. (Güter- u. Personenz.) wie Nr. 1.; 4) Nachm. 2 U. 30 M. (Personenz.) zugleich mit nach Frankfurt a./M., auch direct nach Paris; 5) Abds. 6 U. 30 Min. (Personenz.) nach Hof, ingl. nach 8 $\frac{1}{2}$ Stunden fast daselbst, bis München, alle 5 Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Göttingen, ingl. nach Verden, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, und weiter nach Neckernburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs 5 U. Schnellzug, jedoch nur bis Göttingen, dann nach Berlin; 2) Morgs 7 U. (zugleich auch nach Frankfurt a./M., bei, von Magdeburg ab, erhöhten Fahrpreisen, lediglich in Wagenklasse I. und II., ohne Unterbrechung; 3) Morgs 7 $\frac{1}{2}$ U. (Güter- und Personenzug); 4) Mitts. 12 U., mit Ueberrachten in Hefzen, in Hannover und in Wittenberge (zugleich auch nach Frankfurt a./M.); 5) Nachm. 8 $\frac{1}{2}$ U., jedoch nur bis Göttingen, dann nach Berlin; 6) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U., mit Ueberrachten in Magdeburg (zugleich auch nach Erfurt und nach Wittenberge); 7) Abds 6 $\frac{1}{2}$ U. (Güter- und Personenzug), mit Ueberrachten in Göttingen; 8) Nachts 10 U. (zugleich auch nach Frankfurt a./M., von Halle ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonny, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Lisse.

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestotypie von C. Schanupf ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Postmalers F. W. Reichenbach, Quercstraße Nr. 20 im Hofe links.

Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Ostermann, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.